

Tatort Auto

Im Auto einen Burger essen und die Papiertüte einfach aus dem Fenster schmeißen? „Na ja, ist ja nur eine Tüte“ sagen viele Autofahrerinnen und Autofahrer. Keine gute Lösung, denn der öffentliche Raum ist kein Abfalleimer.



Dass die Autohersteller den Einbau eines Abfallbehälters vergessen haben, rechtfertigt nicht das Entsorgen von Abfällen in der Landschaft.

Dabei ist es so einfach!

Mit einem Beutel, einer Schachtel oder einem „Auto-Abfalleimer“ kann man leicht sein Auto nachrüsten:

PIMP YOUR CAR!

Öffentliche Abfalleimer gibt es mittlerweile an den meisten Stellen. Und selbst wenn mal keiner erreichbar ist, kommt doch jeder irgendwann mal zu Hause an und kann den gesammelten Abfall im heimischen Abfalleimer entsorgen.



stadt
oberhausen

Abfallberatung

Tel.: 0208 825-3585

E-Mail: abfallberatung@oberhausen.de

www.oberhausen.de/abfallberatung

Bildnachweise:
Matthias Gellissen on Unsplash, Shutterstock



ICH WAR
DAS NICHT!

Tatort Auto



Abfälle in der Umwelt

Getränkepackungen im Straßengraben, Zigarettenstummel und Zigarettenpackungen im Gras, To-Go- und Fast-food-Verpackungen am Straßenrand und auf Parkplätzen – überall dort, wo man mit dem Auto entlangfahren oder parken kann, finden sich Abfälle.

Das ist nicht nur richtig hässlich, die Abfälle können auch gefährlich für die Umwelt und ihre Bewohner sein. So verschmutzt zum Beispiel ein Zigarettenfilter rund 40 Liter Wasser in einem stehenden Gewässer mit giftigem Nikotin, Arsen, Blei, Kupfer und anderen schädlichen Stoffen.

Für Tiere kann liegengelassener Abfall im schlimmsten Fall tödlich sein.



Wer ist die Übeltäterin/der Übeltäter?

Laut Umfragen stören sich über 80% der Befragten an Abfällen in der Landschaft. Trotzdem wird immer noch zu viel Abfall von Autofahrerinnen und Autofahrern aus dem fahrenden Auto entsorgt.

Insbesondere an unbebauten Streckenabschnitten ist das Aufkommen an „Littering“, dem gedankenlosen Entsorgen von Abfällen in der Natur, teilweise extrem hoch.



Studien zeigen, dass Menschen, die ortsfremd sind und wenig Bezug zur Region haben und junge Erwachsene, die während der Fahrt ihr Essen konsumieren, zu den Hauptverursachern gehören.

„Gelittert“ wird oft aus Gedankenlosigkeit. Es wird nicht als schlimm empfunden, nach dem Motto: „Ach, die Kleinigkeit! Das macht doch nichts!“

MACHT EBEN DOCH WAS!

Ein kleiner Schritt mit großer Wirkung

Littering ist hässlich, umweltbelastend und teilweise sogar gefährlich, dabei aber vollkommen unnötig: Wenn das Entsorgen von Abfällen aus dem Autofenster für uns alle tabu ist, so bedeutet das für den Einzelnen kaum Aufwand, zeigt aber in der Summe eine enorme Wirkung.

Helfen Sie als neue Generation von Autofahrerinnen und -fahrern mit:

KEIN LITTERING AUS DEM AUTO!

